

ORCHESTER | MUSIKER

Meinhard "Obi" Jenne

Dirigenten und Solisten 2024

Dirigenten und Solisten 2021

Schlagzeug

Seit frühester Kindheit hat sich Obi Jenne gleichermaßen der Klassik und dem Jazz verschrieben. Während seiner Schulzeit spielte er in diversen Bands und Ensembles und konnte im Alter von 12 Jahren zwei Tage mit Elvin Jones arbeiten. Nach dem klassischen Schlagzeugstudium an der MHS Trossingen bei Prof. Franz Lang und Stationen in den Orchestern des Mannheimer Nationaltheaters sowie als Akademist bei den Berliner Philharmonikern ist er genreübergreifend als Schlagzeuger tätig. Seine Konzertreisen führen ihn in die schönsten Konzertsäle und alle Kontinente der Erde, als Solist und Ensemblesmusiker beschäftigt er sich unermüdlich mit vielfältigen, auch genreübergreifenden Projekten. Er ist Leiter des Stuttgart Jazz Orchestra, der Porsche Big Band, Band in the Bix und der Soul Diamonds. Er spielte mit Chuck Berry, Till Brönner, Curtis Stigers, Benny Golson, Art Farmer, Les McCann, Roby und Tony Lakatos und ist der Drummer der German Jazz Masters mit Doldinger, Dauner, Schoof und Schmid, von TRI und dem David Gazarov Trio.



FRANK DUPREE TRIO | Symbiose aus Klassik und Jazz

Für gewöhnlich ungewöhnlich: Frank Dupree hat bereits in jungen Jahren eine Ausbildung als Schlagzeuger genossen, um sich anschliessend dem klassischen Klavierrepertoire und damit seiner internationalen Karriere als Konzertpianist zu widmen. 2014 wurde er zum einzigen Preisträger des „Deutschen Musikwettbewerbs“ gekürt. 2018 gewann er den „OPUS KLASSIK“ in der Kategorie „Konzerteinspielung des Jahres (20./21. Jahrhundert)“. Frank Dupree ist ein Musiker mit nicht enden wollendem Horizont, ein Brückenbauer zwischen klassischer Musik und Jazz, und zählt damit zu den vielversprechendsten Ausnahmekünstlern seiner Generation.

In Kombination mit Jakob Krupp am Kontrabass und Meinhard „Obi“ Jenne am Schlagzeug ist das Trio hochkarätig besetzt. Hier sind musikalische Partner am Werk, die stilistisch in unterschiedlichsten Genres zu Hause sind. Voller Neugier und Virtuosität, mit Leichtigkeit und einem ausgeprägten Einfühlungsvermögen gelingt es den drei internationalen Künstlern immer wieder, vermeintliche Genregrenzen zu überschreiten. Von einem verantwortungsvollen Umgang mit den klassischen Meistern geprägt und gleichsam von der Sprache des improvisierten Jazz zu einem Gesamtkunstwerk geschliffen, stehen beim FRANK DUPREE TRIO das perfekte Zusammenspiel und die Freude an der grenzenlosen Vielfalt der Musik im Vordergrund.

Das FRANK DUPREE TRIO feat. Jakob Krupp und Meinhard „Obi“ Jenne spannt einen musikalischen Bogen von Bach über Beethoven bis hin zu Songs aus Bernsteins „West Side Story“. Jazz-Standards von Jazz-Ikonen wie Duke Ellington stehen natürlich auch auf dem Programm. Der verantwortungsvolle Umgang mit Werken klassischer Meister sowie die freie Sprache des improvisierten Jazz vereinen sich zu einem äusserst präzisen Zusammenspiel. Ein Trio mit unendlicher Spielfreude an der grenzenlosen Vielfalt der Musik!

Foto: Vincent Sima